

**Protokoll:**

Rm Weis (SPD) begründet den Antrag und sagt, dass man diesen eingereicht habe, da man schon seit 2009 für eine Überquerungshilfe kämpfe. Seitdem gebe es in diesem Gebiet neue Zugänge an Wohneinheiten, insbesondere für Menschen mit Handicap und Familien mit Kindern. Daher begrüße sie, dass der Fachbereichsausschuss IV dieses Thema schon behandelt habe.

Beigeordneter Prümm stellt fest, dass die Antragstellerin mit dem, was im Fachbereichsausschuss IV vorgeschlagen wurde, einverstanden sei. Aus dem konsumtiven Haushalt seien die entsprechenden Maßnahmen zu finanzieren.

Rm Weis (SPD) fragt, wie zeitnahe eine Umsetzung erfolgen könne.

Beigeordneter Prümm sagt, dass im Fachbereichsausschuss IV schon dargestellt worden sei, dass die Maßnahme aus dem konsumtiven Haushalt zu finanzieren sei. Daher sei eine zügige Umsetzung möglich. Einen genauen Termin könne er jedoch nicht benennen.

Herr Gehards (Amt 66) schätzt, dass eine Umsetzung in drei Monaten erfolgen könne.

Vorsitzende der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Rm Mehlbreuer erklärt, dass sie am 23.07.2009 versucht habe eine Ortsbesichtigung durchzuführen. Der dazugehörige Antrag sei vom 05.11.2009. In allen wichtigen Haushaltsberatungen habe sie immer wieder darauf hingewiesen, dass eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahmen sehr wichtig sei.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig stellt fest, dass sich die antragstellende Fraktion mit der Beschlussempfehlung der Verwaltung einverstanden erkläre.